Kleiner Seniorentag der neuapostolischen Kirchenbezirke Linz und Salzburg am Traunsee im Salzkammergut

26.06.2018

Am 26. Juni 2018 trafen sich die 50-plus-Gruppen der Kirchenbezirke Linz und Salzburg zu einem Ausflug mit Schifffahrt auf dem Traunsee.



Das war ein Tag! Aber, wie kam es dazu?

Im Herbst vorigen Jahres haben sich die Seniorenbeauftragten der Kirchengemeinden Steyr, Linz, Wels und Ried zusammengesetzt, um für die kommende Zeit ein Konzept auszuarbeiten. Unter anderem wurde angeregt, sich doch einmal mit Senioren aus anderen Bezirken Österreichs zu treffen, um gemeinsam einen Tag zu verbringen. Daraus ist dann dieser Ausflug entstanden.

Es kamen, trotz der unsicheren Wetterprognose, gut gelaunt und zuversichtlich, 78 Teilnehmer aus den beiden Kirchenbezirken nach Gmunden und trafen sich auf dem Parkplatz der Toscanainsel.

Auf der Halbinsel Toscana wurde im Jahre 1978 mit den Bauarbeiten für ein modernes Kongresszentrum begonnen, welches 1982 eröffnet wurde. Heute bringt das beliebte Kongresszentrum viele Besucher nach Gmunden. Auch Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche haben dort schon einige Male stattgefunden

Nach der Begrüßung gingen die Teilnehmer den kurzen Fußweg von 20 Minuten an der Uferpromenade entlang zur Anlegestelle der Traunsee Schifffahrt in Gmunden.

Pünktlich um 12:00 Uhr brachte das bestellte Schiff die Gruppe nach einer dreiviertelstündigen Seerundfahrt über Altmünster zur Anlegestelle beim Hoisn-Wirt am gegenüber liegenden Ufer. Der Kapitän gab einen kurzen Einblick über die Umgebung des Traunsees. Da gibt es zum Beispiel:

Den Grünberg, den Hausberg der Gmundner mit seiner Luftseilbahn, die seit 1957 besteht und seither über sechs Millionen Fahrgäste beförderte. Die anfängliche Zweiseilumlaufgondelbahn wurde 2013 demontiert, an deren Stelle wurde die neue, 2014 eröffnete Pendelbahn errichtet.

Die berühmte Fischerkanzel in der römisch katholischen Pfarrkirche von Traunkirchen, die 1753 von einem unbekannten Künstler geschnitzt wurde. Sie stellt das Wunder des reichen Fischfangs dar.

Den Gschliefgraben, in dem es immer wieder zu Rutschungen kommt. 2007 mussten Bewohner der Traunsteinstraße wegen der Gefahr eines Hangrutsches aus dem Gschliefgraben evakuiert werden. Durch umfangreiche Maßnahmen wurde diese Gefahr danach gebannt.

Den 1691m hohen „Wächter des Salzkammergutes“ Traunstein, der südlich des Zierler Berges beginnt und als Teil der Höllengebirgsdecke aus Wettersteinkalk besteht.

Die berühmteste Sehenswürdigkeit der Stadt Gmunden, das Seeschloss Ort. Es war auch Drehort der Fernsehserie „Schlosshotel Orth“. Das Seeschloss zählt zu den ältesten Gebäuden des Salzkammergutes (im 10. Jahrhundert erbaut);

Die nicht weit vom Seeschloss entfernt liegende Villa Toscana. Dieses Gebäude ist eine im 19. Jahrhundert erbaute Schlossvilla. Sie bildet zusammen mit der Kleinen Villa Toscana und dem Toscanapark ein bedeutendes Bauensemble.

Das reiche Angebot des Restaurants „beim Hoisn-Wirt“ mit seiner ausgezeichneten Küche, verwöhnte die 78 Teilnehmer, die einander viel zu erzählen hatten.

Um 14:40 Uhr hieß es wieder einsteigen in das Schiff, um nach Gmunden zurück zu fahren. Dort wartete bereits der Bummelzug, um 49 Teilnehmer über Schloss Ort zum Toskana-Parkplatz zurück zu bringen, während der Rest den Weg zu Fuß zurück legte.

Gemeinsam sangen alle Teilnehmer noch für Glaubensschwester Gertrud Dohrmann aus der Gemeinde Braunau ein „Happy Birthday“ zum 96. Geburtstag!

Danach verabschiedeten sich einige Teilnehmer, während der größere Teil noch das wunderbare Panorama auf dem Gmundnerberg im Gasthof Urzn genoss.

Barbara Altmüller | Josef Bleckenwegner



















